

Pressemitteilung

05.04.2011

Ab sofort zusätzlicher Ansprechpartner für technische Presseanfragen und Presseanfragen zum Baugeschehen am Standort Bühl

Via Solutions Südwest reagiert auf die hohe Nachfrage der Presse und Öffentlichkeit nach Informationen zum Baugeschehen auf der von dem Unternehmen verantworteten Konzessionsstrecke auf der BAB A5 zwischen Malsch und Offenburg mit einer weiteren Intensivierung der Kommunikation. Pünktlich zu Beginn der Frühjahrssaison steht bei Via Solutions Südwest in Bühl ein zusätzlicher Ansprechpartner für technische Anfragen zur Verfügung.

Via Solutions Südwest modernisiert auf der BAB A5 ein großes Teilstück einer der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen bei laufendem Verkehr.

Pressesprecher Steffen Schütz stellt hierzu fest: "Um die seit meinem Amtsantritt stetig steigenden Presseanfragen zum Baugeschehen und technischen Details künftig noch schneller beantworten zu können, steht ab sofort der Prokurist und Leiter der Bauabteilung von Via Solutions Südwest, Matthias Schmidt, als direkter Ansprechpartner der Presse in Bühl zur Verfügung. Dies hat vor allem für die lokale Presse den Vorteil, dass Interview- und technische Anfragen direkt von einem der beiden Abteilungsleiter Bau noch schneller als bisher beantwortet werden können."

Für Interviewwünsche und Anfragen steht Herr Schmidt nach Terminvereinbarung generell mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr oder 14.00 bis 16.00 Uhr persönlich in Bühl zur Verfügung.

Der bislang allein für die Pressearbeit zuständige Pressesprecher Steffen Schütz koordiniert künftig von Berlin aus die Unternehmenskommunikation von Via Solutions Südwest.

- Für technische und betriebliche Fragen, Fragen zum Bauablauf, Sperrungen, Inbetriebnahmen und sonstigen technischen Themen steht die Via Solutions Südwest unter der Mailadresse info@via-suedwest.de zur Verfügung.
- Terminanfragen / Interviewwünsche können wahlweise telefonisch vereinbart werden unter der Rufnummer **07223 - 281 43-0** oder per Mail: info@via-suedwest.de
- Für Presseanfragen zum Unternehmen Via Solutions Südwest, zum Thema PPP-Projekte und sonstige Anfragen zur Konzessionsstrecke BAB A5, für Film- und Fernsehanfragen sowie bei Anfragen zu Kooperationswünschen steht Ihnen Herr Steffen Schütz zur Verfügung. Bitte richten Sie diese an pressesprecher@via-suedwest.de

Via Solutions Südwest ist sicher, mit der Benennung eines weiteren Ansprechpartners und der themenspezifischen Organisation der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Beitrag für eine weiterhin intensive Informations- und Kommunikationsarbeit zu leisten.

Sperrfrist:
keine

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten Baumaßnahme:
Beginn 2009, Fertigstellung Neu/Ausbau vorr. Ende 2013
Länge der Ausbaustrecke: 41,5 km
Finanzvolumen: ca. 850 Millionen EUR über 30 Jahre, ca. 350 Millionen EUR reine Baukosten
Neubau/Ausbau

Schlagwörter:

BAB A5 Malsch–Offenburg
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
Presse
Ansprechpartner

Pressesprecher:

Steffen Schütz
Tel.: 07223 / 28143-66
pressesprecher@via-suedwest.de

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Kaufmännischer
Geschäftsführer
Tel.: 07223 / 28143-0
info@via-suedwest.de

Zusätzliche Informationen

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

VINCI ist mit weltweit über 164.000 Mitarbeiter in mehr als 90 Ländern und einem Umsatz von 33,5 Milliarden Euro (Stand 2008) der Weltmarktführer in den Bereichen Bau und Konzession. In Deutschland erwirtschafteten die 9.600 Mitarbeiter im Jahr 2008 in den vier Unternehmenssparten (Concessions, Energies, Eurovia, Construction) einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro. VINCI ist damit eines der größten Bau- und Konzessionsunternehmen in Deutschland und führender Autobahnkonzessionär. Das Unternehmen verfolgt einen integrierten Ansatz, der Kunden sämtliche mit dem Projekt verbundenen Leistungen unter einem Dach anbietet: Finanzierung, Planung, Bau und Betrieb von Infrastruktur-, Hoch- und Ingenieurbauprojekten. www.vinci-deutschland.de

Meridiam Infrastructure ist ein langfristig ausgerichteter und unabhängiger Investmentfonds, der sich in PPP-Projekten engagiert. Meridiam investiert in den Bereichen Transportinfrastruktur und öffentlicher Hochbau, sein geographischer Fokus sind die EU-Kernländer und Nordamerika. Der Fonds verfügt über langjährige und globale Erfahrung im PPP-Projekt-Management, der Projektfinanzierung sowie beim Betrieb und Investment. www.meridiam.com

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. www.kirchhoff.ag